



Förderverein
St. Elisabethschwestern e.V.

JA, ICH SCHENKE ZUKUNFT!

DER KONTAKT

Förderverein St. Elisabethschwestern e. V.
(The Sisters of St. Elizabeth CSSE)
Sitz und Geschäftsstelle: Dreisamstraße 15-17, 79098 Freiburg
Telefon 0761 3887-126/129, info@elisabethschwestern.de
www.foerderverein-elisabethschwestern.de

Vorstand: Dr. Gerhard Kempfer (Vorsitzender),
Sr. Lincy (Stellvertreterin), Sr. Lamberta (Beiratsvorsitzende),
Sr. Mary, Marion Knoll, Markus Duchardt, Robert Wetterauer

SPENDENKONTEN

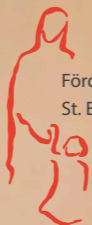
Volksbank Freiburg

SPENDEN UND BEITRÄGE

IBAN: DE05 6809 0000 0033 1491 07, BIC: GENODE61 FR1

PATENSCHAFTSKONTO

IBAN: DE80 6809 0000 0033 1491 15, BIC: GENODE61 FR1



Förderverein
St. Elisabethschwestern e.V.

MIT BILDUNG BEGINNT ZUKUNFT

Unterstützen Sie das Wirken
der Elisabethschwestern

DER FÖRDERVEREIN ST. ELISABETHSCHWESTERN E. V.

Der Verein unterstützt die Arbeit der gemeinnützigen
„Schwesternschaft St. Elisabeth e. V.“ in Freiburg und Indien.

Schwerpunkte sind

- die Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung insbesondere von benachteiligten Kinder und Familien in Indien und in Deutschland
- die Unterstützung, Fürsorge und Pflege von Kranken und alten Menschen
- die Förderung von nationaler und internationaler Zusammenarbeit zum Zwecke der Linderung und Vermeidung sozialer Notlagen in Indien und Deutschland

Die Aufgaben des Vereins fokussieren sich auf

- die finanzielle, logistische oder beratende Unterstützung konkreter Projekte
- das Sammeln von Spenden und Fördermitteln
- die Organisation von Begegnungen und Bildungsangeboten
- die Förderung konkreter Projekte im In- und Ausland in Form von Begegnungen, Bildungsangeboten und Vorträgen



Dr. Gerhard Kempfer
(Vorsitzender)

Bitte
freimachen

Förderverein
St. Elisabethschwestern e. V.
Dreisamstraße 15-17
79098 Freiburg

GEMEINSCHAFT DER ELISABETHSCHWESTERN IN FREIBURG

Freiburg ist die Wiege der Ordensgemeinschaft Elisabethschwestern. Die Gemeinschaft wurde 1925 von Mathilde Otto gegründet, um Kinder und Familien in Notsituationen zu unterstützen.

Wirken der Elisabethschwestern in Freiburg

- 1929 wurde das Wöchnerinnenheim St. Elisabeth gegründet, das sich zum St. Elisabeth-Krankenhaus entwickelte. 2012 wurde der Betrieb des St. Elisabeth-Krankenhauses in das St. Josefskrankenhaus verlegt.
- Im St. Elisabeth-Krankenhaus kamen über 55.000 Freiburger „Bobbele“ zur Welt.
- Die Ordensschwestern sind in vielfältigen Aufgabenbereichen tätig: in der Krankenpflege, der Altenpflege, der Behindertenhilfe und der Tanzpädagogik.
- Seit 1962 hat die Ordensgemeinschaft auch junge Frauen aus Indien aufgenommen. Einige kehrten nach ihrer Ausbildung in ihre Heimat zurück, um dort als Elisabethschwestern zu wirken.

GEMEINSCHAFT DER ELISABETHSCHWESTERN IN INDIEN

In Indien setzt sich das Werk der Freiburger Elisabethschwestern fort. Dort arbeiten Schwestern im sozialkaritativen Bereich, in der Familienpastoral, in Schulen, in der ambulanten Krankenpflege und in der Entwicklungshilfe der Dörfer. Diese Arbeit in Indien bildet den künftigen Schwerpunkt des Wirkens der Elisabethschwestern.

Wirken für Bildung von Kindern

- Im Mittelpunkt stehen der Aufbau und Betrieb von Schulen, Internaten und Kindergärten. Aktuell betreiben die Elisabethschwestern fünf Schulen mit über 6.500 Kindern sowie sechs Internate für mehr als 450 Kinder.
- Die Elisabethschwestern betreiben Schulen, die für Kinder aus allen gesellschaftlichen Schichten offen sind. Durch das Schulgeld von wohlhabenden Familien können arme Kinder unterstützt werden.

Spenden aus Freiburg ermöglichten die Anschaffung eines Schulbusses für die St. Elisabeth Schule in Bhongir.

PATENSCHAFT FÜR EIN INDISCHES MÄDCHEN BILDUNG IST DER SCHLÜSSEL FÜR EINE GUTE ZUKUNFT

Eine Patenschaft für ein Kind macht Ihnen und dem Kind Freude. Dem Kind schenken Sie Hoffnung auf eine sichere Zukunft und zugleich nehmen Sie Teil am Auftrag der Schwestern, die Welt ein wenig lebenswerter und damit für viele etwas heller zu machen, und das nachhaltig. Sie helfen aktiv mit, Ihrem Patenkind grundlegende Dinge, wie etwa Bildung, Gesundheit und Ernährung zu sichern und schaffen neue Lebensperspektiven. Zusammen mit Ihrer Unterstützung von Deutschland aus und der Begleitung der Kinder durch die Elisabethschwestern in Indien können sich die Mädchen zu selbstbewussten und verantwortungsvollen Frauen entwickeln, die ihr Leben selbst in die Hand nehmen und ihre Familie, ihr Dorf und ihr Land mitgestalten und verändern.

Sind Sie dabei?

- Mit einem Einsatz von 30 €/Monat übernehmen Sie eine Patenschaft und bauen damit eine Brücke der Unterstützung zu einem Kind in Indien.
- Von den Schwestern erhalten Sie jedes Jahr Informationen über die Entwicklung des Kindes und ein aktuelles Foto.
- Die Kinder erfahren von den Schwestern, dass deutsche „Pateneltern“ für ihr leibliches Wohl und für Schul- und Berufsausbildungen sorgen.

JA, ich möchte den Förderverein St. Elisabethschwestern e. V. unterstützen, mit einem

einmaligen Betrag/Euro von
 monatlichen* Betrag/Euro von
 jährlichen* Betrag/Euro von

Ich übernehme eine persönliche Patenschaft für ein Kind aus Indien (30 €/Monat)*: monatlich / jährlich

* Patenschaften und regelmäßige monatliche/jährliche Zahlungen enthalten die Mitgliedschaft im Förderverein.

Ich ermächtige den Förderverein St. Elisabethschwestern e. V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Förderverein St. Elisabethschwestern e. V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

.....
 Vorname und Nachname (Kontoinhaber)

.....
 Straße und Hausnummer PLZ/Ort

.....
 Telefon E-Mail

.....
 Kreditinstitut BIC

.....
 IBAN

.....
 Datum/Ort Unterschrift



Sr. Lincy Poonoly (Generaloberin, links) und Sr. Lamberta mit indischen Schwestern

